

NETZDIGITALISIERUNGSPROJEKT

NeNa

Netzführung der Niederspannung

Der systematische Umbau des Energiesystems auf erneuerbare Energieträger und die Mobilitätswende schreiten stark voran. Durch die Zunahme der Einspeiser und leistungsstarken Verbraucher steigt die Komplexität in den Verteilnetzen, was insbesondere die Netzplanung und den Netzbetrieb der Niederspannungsstromnetze vor neue Herausforderungen stellt.

Eine zuverlässige Auswertung bzw. Zuordnung von Erzeugung und Last auf einzelne Kabel oder gar Anschlüsse in den Niederspannungsnetzen ist derzeit nicht möglich. Echtzeitdaten sind nur spärlich vorhanden, weshalb sich die Betriebsführung stark auf die Erfahrung der Netzmeister, sowie der Annahme einer idealen „Kupferplatte“ stützt. Ein dezentral nutzbares System zur Auswertung (und perspektivisch Steuerung) der Niederspannung ist heute noch nicht stark verbreitet.

Im neu aufgesetzten Niederspannungsdigitalisierungsprojekt „NeNa“ beschafft die e-netz Süd Hessen AG aus Eigenmitteln eine Software, die Daten auf einer Plattform bündelt und damit Kenntnisse über die Belastungszustände der Netze und Betriebsmittel liefert.

Ziel des neuen Projektes ist es, eine zukunftsfähige resiliente Systemlandschaft zu schaffen, die das Personal der Netzplanung und des Netzbetriebs bestmöglich in ihrer alltäglichen Arbeit unterstützt.

e-netz Süd Hessen AG



Netzinformationssysteme (G111) &
Forschung und Entwicklung (G122)
Tel. 06151/701-8031
smartgrids@e-netz-suedhessen.de



Projektlaufzeit

01.01.2022 - 31.12.2023



Ziele

- Benutzerfreundliche Beobachtung der Niederspannung
- Digitalisierung der Niederspannung
- Optimale Ausnutzung vorhandener Infrastrukturen
- Unterstützung der Netzausbauplanung
- Flexible Anbindung von Mess- und Regeltechnik